

Bericht der kommunalen Inklusionsbeauftragten 2023-2026

Eva Lagerbauer
Sozialpädagogin (B.A.)
Stadt Kempten (Allgäu)
Referat für Jugend, Schule und Soziales

Verwaltung

Netzwerkthemen

Veranstaltungen

Einzelanliegen/Beiratsbegleitung
Klausurtag 2024

Personalamt

Digitale Stadtentwicklung

OB Büro

Integration-Gleichstellungstelle/
Runder Tisch Diversity

Bauamt

Amt für Kita/Schulen/Sport

Verfahrenslotsin

Beiratsbegleitung/Amt für
soziale Leistungen und Hilfen

Statistik der schwerbehinderten Mitarbeitenden Stadt Kempten

- Stand 2024: 103 Mitarbeitende
- (90 Stadt und 21 Bauhof)
- die Quote lag damit bei 8,70 %
- Stand 2026: Von 23 Auszubildenden wurden 4 Personen mit Schwerbehinderung eingestellt





Rückäußerung Bauvorhaben

- E-Ladesäulen
- Erweiterung Landwirtschaftsschule
- Kornhaus
- Wohnmobilstellplatz
- Illersteg
- Parkanlage Dreifachturnhalle
- Ersatzneubau Illerbrücke St. Mang
- Neugestaltung Freizeitanlage Bachtelweiher
- Spielplätze Halde Nord
- Burgstraße

Verwaltung

Netzwerkthemen

Veranstaltungen

Einzelanliegen/Beiratsbegleitung
/Klausurtag 2024

GPV/AK Arbeit
Inklusive Jobmesse

IFD/EAA
Hoi Verein

Austausch Netzwerktreffen/
Behindertenbeauftragte

Caritas/KJF/Lebenshilfe/
Kb Allgäu/
Diakonie/EUTB

Verwaltung

Netzwerkthemen

Veranstaltungen

Einzelanliegen/Beiratsbegleitung
/Klausurtag 2024

Vorträge 11 Kemptner Schulen
von Moritz Brückner 2025/2026

Projekt im Rahmen der Tage der
seelischen Gesundheit mit 7
Studierenden: „(Un-)sichtbar!
Menschen mit nicht sichtbaren
Behinderungen sichtbar
machen“ 2025

Projekt „Zam Schaffa“ vom GPV
AK Arbeit 2025

Buseinstiegstraining 2025/2026



Zam Schaffa



Zam Schaffa



(Un)sichtbare Behinderungen sichtbar machen



Definition unsichtbare Behinderungen

“Ich habe was, was Du nicht siehst”

Nicht alle Erkrankungen sind sichtbar.

Wer von Behinderung spricht oder hört, denkt vermutlich an eine Person im Rollstuhl oder mit einem Blindenstock.

Doch häufig sind die Einschränkungen viel weniger offensichtlich. Beispielsweise **chronische Erkrankungen**, **Folgeerkrankungen** durch Krebs, **Hirnverletzungen**, **Hörschäden** und auch **psychische und seelische Erkrankungen**



Die **Einschränkungen** sind für das Umfeld zwar unsichtbar, aber für die Betroffenen Menschen eine große Belastung.

Manchmal halten die Betroffenen die Einschränkungen und Symptome unsichtbar, also sagen nichts, damit sie nicht stigmatisiert werden.



Unser Ziel

Wir sind Studierende der Hochschule Kempten und haben es uns zur Aufgabe gemacht im Rahmen der Tage der seelischen Gesundheit, die im Oktober stattfinden, ein Gehör für unsichtbare Behinderungen zu schenken.

Mit folgenden Mitteln haben wir dies umgesetzt:

- Informationsplakate gestaltet, die am Vortrag gezeigt wurden
- Interviews mit Betroffenen und Fachkräften geführt und ausgewertet
- Märkte für die Stille Stunde sensibilisiert
- Radios, Zeitungen, Stadträte zu dem Thema kontaktiert



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WAS SIND UNSICHTBARE BEINDERUNGEN?

Wenn wir an Behinderungen oder Erkrankungen denken, sehen wir oft die sichtbaren – etwa eine Person im Rollstuhl. Allerdings entstehen die meisten Behinderungsarten im Laufe des Lebens und bleiben unsichtbar. Betroffene leiden häufig weniger unter ihren Einschränkungen, sondern mehr darunter, dass sie sich missverstanden oder nicht gesehen fühlen.

TAGESABHÄNGIG

Betroffene haben oft schwankende Symptome. An einem Tag ist alles möglich, am nächsten kaum etwas. Das macht die Erkrankung von außen schwer sichtbar, aber nicht weniger real und führt zu einem Erklärungsdruck der Betroffenen.

STIGMATISIERUNG

Unsichtbare Beeinträchtigungen werden nach wie vor tabuisiert und stigmatisiert. Es fehlt hier an Wissen und Verständnis für diese Erkrankungen. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass die Symptome individuell unterschiedlich ausfallen können aber dennoch ernst genommen werden müssen.

SO KÖNNEN WIR ALLE HELFE

- Nicht vorschnell urteilen
- Verständnis zeigen
- Betroffene ernst nehmen
- Unterstützung anbieten – aber Grenzen respektieren
- Flexibilität und Rücksicht schaffen
- Mehr Aufmerksamkeit für das Thema schaffen



<https://www.ank.de/pk/magazin/koerper-psychel/psychologie/unsichtbare-behinderung-einschraenkungen-verstehen-vorurteile-abbauen/>

WELCHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN GEHÖREN DAZU?

Neurologische Erkrankungen und Neurodivergenz: Migräne, Epilepsie, Multiple Sklerose, ADHS/ADS, Autismus, Lernstörungen...

Chronisch körperliche Erkrankungen: Diabetes, Morbus Crohn, Long COVID, Asthma...

Psychische Erkrankungen: Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen, bipolare Störungen, Schizophrenie...

Sinnes- und Schmerzbeeinträchtigungen: Hör- und Sehbeeinträchtigungen, chronische Schmerzen...

Sonstige: Folgen von Krebs, postoperative Einschränkungen, Folgen von Traumata...

<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-nehmen-wir-was-ist-inklusion/unsichtbare-behinderung>



Themenschwerpunkte des Vortrags im Altstadthaus

Die Vortragende Rebecca Levéfre sprach über ihren Alltag als Autistin mit ADHS und über die Hürden, die Menschen mit unsichtbaren Behinderungen im Alltag erleben. Besonders eindrücklich erklärte sie den Begriff der „invisible barriers“. Darunter versteht man soziale und sensorische Hindernisse, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind, aber viele neurodivergente, chronisch oder psychisch erkrankte Menschen stark belasten, beispielsweise laute Geräusche, grelle Lichter, starke Gerüche oder überfüllte Umgebungen.



Zielerreichung



- reger Erfahrungsaustausch unter den Betroffenen und Interessierten
- hohe Teilnahme am Vortrag
- positives Feedback zur Plakatausstellung
- Anregung weiterer Projektideen und Knüpfung neuer Netzwerke
- erster Schritt zur Sensibilisierung der Gesellschaft



Buseinstiegstraining



**ANGSTFREI
UND SICHER
IN DEN BUS
EINSTEIGEN**

Buseinstiegstraining für Menschen
im Rollstuhl, mit Rollator, einer
Geheinschränkung und alle
anderen Interessierten

STADTBUS

Unsere Einstiegsstellen:

- 14:00 Uhr
Thingers
Schwalbenweg Süd
- 15:00 Uhr
Im Stiftallmey
Leutkircher Straße
(Philipp-Neri-Schule)
- 16:00 Uhr
in Sankt Mang
Uhlandstraße
- 17:00 Uhr
in der Illerstraße
(Nähe AÜW-
Gebäude)

**15. APRIL 2025
14:00 – 17:30**

Weitere Informationen
unter: ☎ 0831 2525 5540 ✉ ah@kempten.de



MOBILITÄT FÜR ALLE!

In der Woche vom 16. -
22. September 2025
findet die Europäische
Mobilitätswoche in
Kempten statt. Machen
Sie mit und seien Sie
dabei wenn es um
nachhaltige Mobilität in
ihrer Stadt geht.



Europäische Mobilitätswoche

KONTAKT

Victoria Prigge

Stadt Kempten (Allgäu)
VICTORIA.PRIGGE@KEMPTEN.DE
WWW.KEMPTEN.DE

Kempten^{Allgäu}



Partner:



WWW.UMWELTBUNDESAMT.DE
WWW.MOBILITAETSWOCH.EU

Kempten^{Allgäu}



EUROPÄISCHE MOBILITÄTS- WOCHE

16. bis 22.
September 2025



WWW.KEMPTEN.DE/EMW2025





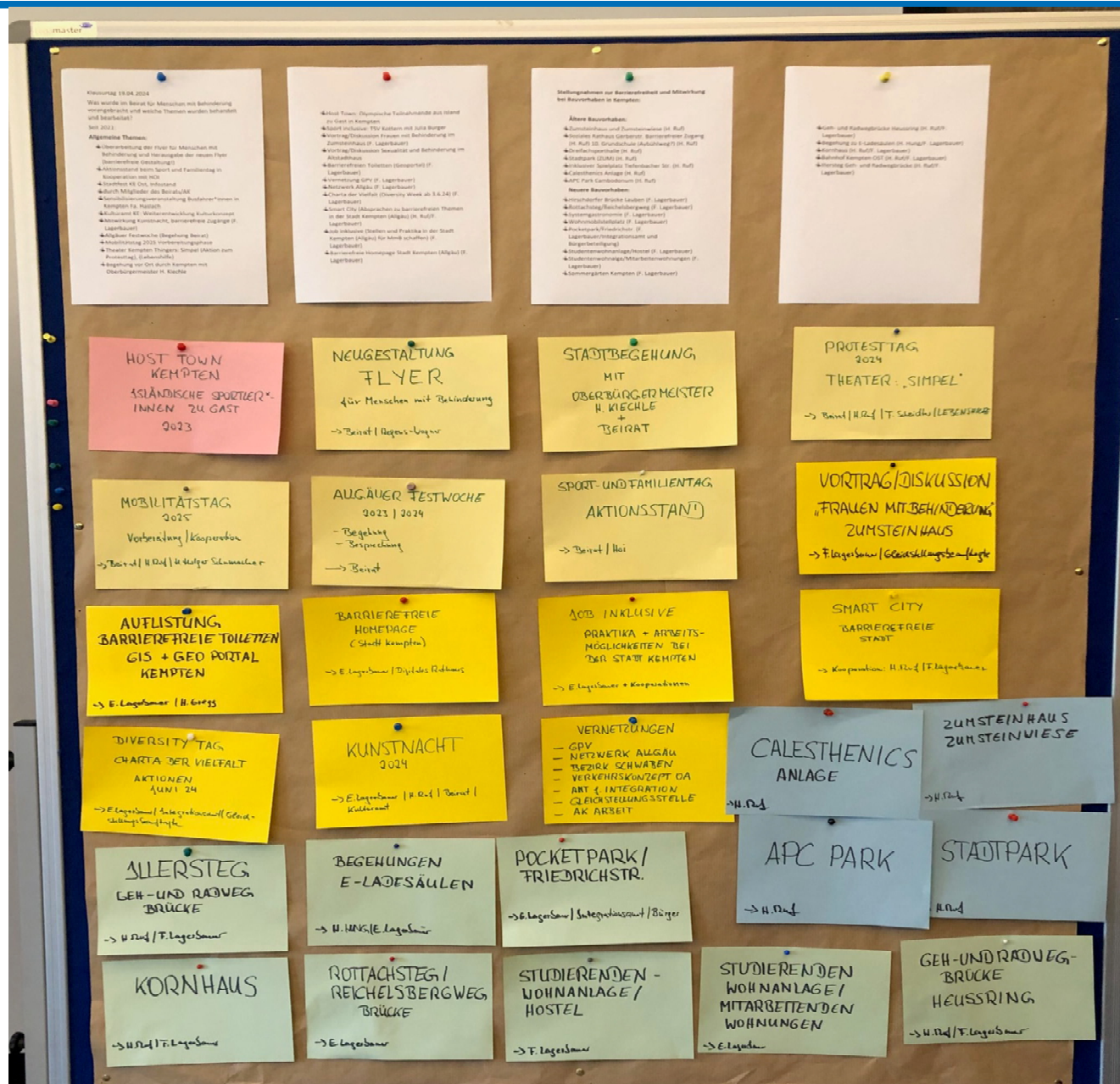


Verwaltung

Netzwerkthemen

Veranstaltungen

Einzelanliegen/Beiratsbegleitung
/Klausurtag 2024



Protesttag 5.5.25

30

Kempten - Oberallgäu



Ein Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fand in Kempten statt. Verbunden war der Protest mit einer Kunstaktion in der Kemptener Bushaltestelle Maler-Lochbihler-Straße/Haubenschloßstraße, um Barrieren im ÖPNV sichtbar zu machen. Teilnehmende aus Berufsbildungsmaßnahmen gestalteten unter Anleitung durch die freischaffende Künstlerin Daniela Riß Bushaltestellen in Kempten barrierefrei um. Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Sozialreferent Thomas Baier-Regnery und Stadtrat Stephan Prause (im Bild von rechts) machten sich ein Bild von der Aktion. Foto: Matthias Becker





Weiterführende Themen/Upcoming

- Inklusive Jobmesse GPV/AK Arbeit
- Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in der Verwaltung schaffen
- Ausbau der Kooperation mit der Hochschule – Inklusive Jobmesse
- Eltern im Gespräch: ein Austausch – und Informationsabend für Kemptner Eltern mit Kindern mit Behinderung, in Kooperation mit der Verfahrensleitsin Frau Balcar am 20.03.2026, 17-19 Uhr
- Klausurtagung 2026/27 Beirat für Menschen mit Behinderung
- Begehung 10. Grundschule Aybühlweg Beirat März 2026
- Beteiligung BV: Bachtelweiher, Illersteg, St. Mang Brücke
- Vernetzungs- und Austauschthemen